Anlage 3.2: Elektrotechnik - Prüfungs- und Studienplan

RPT 1	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33
	Modulname			Mathematik f	ür Elektrotechnik un	d Informatik 1	Physik für E	lektrotechnik	Elektrotechnik 1: Grundlagen	Einführung in die P	raktische Informatik	Werkstoffkunde u. Werkstoff- mechanik
1	Modulnummer				2100730		230	0030	1380000	1300	0820	1300810
'	Lehrform/SWS				V/5; Ü/3		V/4	; Ü/2	V/2	V/3	; P/3	V/2; Ü/0,5
	A Vorleistung			Lösen von Ü	Jbungsaufgaben oder Ko	ontrollarbeiten	ke	ine	keine	ke	ine	keine
	≥ Art/Dauer/Umfang				K (120 min)		K (12	0 min)	K (90 min)	K (60	0 min)	K (60 min)
	LP					9		6	3		6	3
	Modulname			Mathematik f	ür Elektrotechnik un	d Informatik 2		me für Lehramt		2: Energietechnik		
	Modulnummer				2100740			0010		0020		
2	Lehrform/SWS				V/5; Ü/3			; Ü/2		; Ü/2		
	Yorleistung       Art/Dauer/Umfang			Losen von U	Übungsaufgaben oder Ko	ontrollarbeiten		ine		eine		
	Art/Dauer/Umfang				K (120 min)	9	mP (20 min) o	der K (120 min) 6	K (9	0 min) 6		
	Modulname						l tionstechnik	b		р		<u> </u>
	Modulnummer						0030					
	Lehrform/SWS						; Ü/1					
3			Berufspa	idagogik			oungsaufgaben					
	QH       Vorleistung       Art/Dauer/Umfang						er mP (30 min)					
	LP					(**)	6					
	Modulname			Grundlagen d	ler Elektronik 1		er Fachdidaktik technik			Zweitfach		
	Modulnummer			130	00840	150	0950					
4	Lehrform/SWS			V/4	I; S/1	S	5/2					
•	Vorleistung			ke	eine	ke	ine					
	Yorleistung  Art/Dauer/Umfang			K (9)	0 min)		(20 min) oder HA (10					
				(5		Seiten fach	licher Inhalt)					
	LP Modulname			Manat	6 technik	W. I.I. (II.	6	W II di	3	1		
	Modulnamer Modulnummer				00220	Wahlpflic	ntbereich "	Wanipfilic	htbereich <sup>3</sup>			
	Lehrform/SWS				S/1; P/1							
5	युं Vorleistung			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ımsbericht							
	Art/Dauer/Umfang				20 min)							
	LP				6		6		6			
	Modulname					Wahlpflic	ntbereich 3					
	Modulnummer											
6	Lehrform/SWS											
0	્રું Vorleistung											
	Art/Dauer/Umfang											
	LP						6					
	Legende:		Berufspädagogik			Erstfach			Zweitfach			
		M.Ab Modulabsch	lluss	V - Vorlesung	Ü - Übung	S - Seminar	P - Praktikumsverans	staltung	PV - Projektveransta	ltung		
			stermin in Fachsemes	•	LP - Leistungspunkte		SWS - Semesterwood	•	-,3	9		
		K - Klausur	mP - Mündliche Prüfi		Ref Referat	HA - Hausarbeit	min - Minuten					

Der Regelprüfungstrermin weicht von der hier angegebenen Semesterlage ab. Der konkrete Regeltermin folgt aus der Modulübersicht.
 Diese Module werden nicht benotet, sondern nur mit "Bestanden" oder "Nicht Bestanden" bewertet.

Zweite Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufspädagogik

Anlage 3.2: Elektrotechnik - Prüfungs- und Studienplan

#### 3 Wahlpflichtbereich

Unter Beachtung der Semesterlage und Teilnahmevoraussetzungen sind Module im Umfang von 18 LP aus folgendem Katalog zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform	Modulaba	LP	Camandaniana	
iviodulitatile	Moduliuminer	Lennonn	Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	LF	Semesterlage
C++ / GUI	1301040	V/3; PV/3	siehe Modulbeschreibung	R/P	6	Wintersemester
Grundlagen der Leistungselektronik	1300930	V/3; Ü/1; P/1	siehe Modulbeschreibung	K (90 min)	6	Wintersemester
Mathematik für Elektrotechnik 3	2100750	V/3; Ü/2	siehe Modulbeschreibung	K (90 min)	6	Wintersemester
Sonderpädagogik der emotionalen sozialen Entwicklung sowie des Lernens in der Beruflichen Bildung	5100280	V/4	keine	K (60 min)	6	Wintersemester
Grundlagen der Automatisierung	1300900	V/2; S/2; P/1	siehe Modulbeschreibung	K (120 min)	6	Sommersemester
Hochintegrierte Systeme	1300970	V/3; S/2; P/1	keine	K (90 min)	6	Sommersemester
Kommunikationsakustik	1300980	V/3; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Sommersemester
Signal- und Systemtheorie	1300920	V/3; Ü/2	keine	K (90 min)	6	Sommersemester
Elektrische Energieversorgung	1300950	V/3; Ü/1	keine	K (90 min)	6	Sommersemester
Technische Optik	1300680	V/3: Ü/1: P/1	siehe Modulbeschreibung	K (60 min)	6	Sommersemester

### Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet	Regelprüfungs- termin in FS
Pflichtmodule			
Fachwissenschaft			
Einführung in die Praktische Informatik	6	benotet	3
Elektrotechnik 1: Grundlagen	3	benotet	3
Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 1	9	benotet	3
Physik für Elektrotechnik	6	benotet	3
Werkstoffkunde und Werkstoffmechanik	3	benotet	3
Digitale Systeme für Lehramt	6	benotet	4
Elektrotechnik 2: Energietechnik	6	benotet	4
Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 2	9	benotet	4
Kommunikationstechnik	6	benotet	5
Grundlagen der Elektronik 1	6	benotet	6
Messtechnik	6	benotet	5
Fachdidaktik			
Grundlagen der Fachdidaktik Elektrotechnik	6	benotet	6
Wahlpflichtmodule			
Wahlpflichtbereich			
Unter Beachtung der Semesterlage und Teilnahmevoraussetz folgendem Katalog zu wählen:	zungen sin	d Module im Umfang v	on 18 LP aus
C++ / GUI	6	benotet	5
Grundlagen der Leistungselektronik	6	benotet	5
Sonderpädagogik der emotionalen sozialen Entwicklung sowie des Lernens in der Beruflichen Bildung	6	benotet	5
Elektrische Energieversorgung	6	benotet	6
Grundlagen der Automatisierung	6	benotet	6
Hochintegrierte Systeme	6	benotet	6
Kommunikationsakustik	6	benotet	6
Mathematik für Elektrotechnik 3	6	benotet	6
Signal- und Systemtheorie	6	benotet	6
Technische Optik	6	benotet	6

# Legende:

LP - Leistungspunkte FS - Fachsemester

### Modulbeschreibungen

### **Pflichtmodule**

Kategorie	Inhalt			
Modulbezeichnung	Einführung in die Praktische Informatik			
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Computer Science			
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden			
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik (IMD)			
Sprache	Deutsch			
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert			
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Beherrschen des PC zum Zwecke der eigenständigen Programmierung - Fachgerechte Umsetzung einer technischen Aufgabe hin zu einen lauffähigem Programm - Beherrschen der wichtigsten Konstrukte der Programmiersprache C - Implementierung effizienter dynamischer Datenstrukturen Methodenkompetenz: - Analyse technischer Programmieraufgaben - Fehlererkennung durch systematisches Vorgehen beim Testen sowie Durchführung geeigneter Korrekturen Selbst- und Sozialkompetenz: - Kooperation und Teamfähigkeit			
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 3 SWS Praktikumsveranstaltung 3 SWS			
-	Gesamt 6 SWS			
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine			
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)			
Modulnummer	1300820			
<u> </u>				

Kategorie	Inhalt		
Modulbezeichnung	Elektrotechnik 1: Grundlagen		
Modulbezeichnung (englisch)	Electrical Engineering 1: Basics		
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden		
Modulverantwortlich	IEF/IGS/Mikro- und Nanotechnik elektronischer Systeme		
Sprache	Deutsch		
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert		
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine		
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	<ul> <li>sichere Kenntnis der grundlegenden technischen Begriffe und sichere technische Qualifikationen</li> <li>Kompetenzen nach den einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Technik (Beschluss der KMK vom 01.12.1989 i.d.F. vom 16.11.2006)</li> </ul>		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester		
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - kennen die grundlegenden elektrischen Größen und wissen, wie diese in elektrischen Schaltungen zu messen und zu berechnen sind, - haben grundlegende Kenntnisse zum Entwurf und Aufbau elektrischer Schaltungen, - kennen die Funktionsweise von Basisanwendungen zur Energiewandlung (z. B. Elektromotor, Dynamo, Lautsprecher, Glühlampe).		
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS		
nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt 2 SWS		
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)		

Kategorie	Inhalt			
Modulbezeichnung	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 1			
Modulbezeichnung (englisch)	Mathematics for Electrical Engineers and Computer Scientists 1			
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden			
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Mathematik (IfMA)			
Sprache	Deutsch			
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - grundlagenorientiert			
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Befähigung zur Lösung von mathematischen und praktischen Problemstellungen mit den Methoden der Differentialrechnung und der Linearen Algebra, Verständnis grundlegender mathematischer Konzepte und Beweisverfahren Methodenkompetenz: - Beweisen, mathematisches Modellieren von Sachverhalten Selbst- und Sozialkompetenz: - präzise fachsprachliche Kommunikation - Selbstvertrauen in eigene Gedankenführung			
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung         5 SWS           Übung         3 SWS           Gesamt         8 SWS			
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösen von Übungsaufgaben oder Kontrollarbeiten  Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.			
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)			

2100730

Modulnummer

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Physik für Elektrotechnik				
Modulbezeichnung (englisch)	Physics for Electrical Engineering				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Physik- und Mathematik - Grundkenntnisse auf Basis des Abiturs				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Wiedergabe und Verständnis der Kenntnisse der wichtigsten und grundlegenden physikalischen Zusammenhänge in ihrer Anschauung, mathematischen Beschreibung und Anwendungsmöglichkeit für die Elektrotechnik, Elektronik und Informations-Technologie - Besonderer Wert wird auf die Optik gelegt, als Grundlage für die spätere Anwendung in der Photonik Selbst- und Sozialkompetenz: - Allgemeine Lern- und Arbeitstechniken, Selbstorganisation				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung4 SWSÜbung2 SWSGesamt6 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)				

1					
Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Werkstoffkunde und Werkstoffmechanik				
Modulbezeichnung (englisch)	Material Engineering and Mechanics				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Gerätesysteme und Schaltungstechnik (IGS)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Modulo					
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fach- und Methodenkompetenz: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende mechanische und elektrische Werkstoffeigenschaften zu verstehen und für typische Anwendungen in der Elektrotechnik/Elektronik auszuwählen. Es werden die grundlegenden Methoden zur Auslegung tragender Querschnitte und Verbindungen sowie für elastische und rotierende Elemente vermittelt. Selbst- und Sozialkompetenz: - Fachübergreifendes Denken				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung         2 SWS           Übung         0,5 SWS           Gesamt         2,5 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				

1300810

Modulnummer

Kategorie	Inhalt					
Modulbezeichnung	Digitale Systeme für Lehramt					
Modulbezeichnung (englisch)	Digital Systems for Teacher Students					
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden					
Modulverantwortlich Sprache	IEF/Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik (IMD)  Deutsch					
Spracile	Dediscii					
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert					
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine					
Dauer des Moduls	1 Semester					
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester					
Laws and Ouglification or also	Fashlians stars.					
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Verständnis des Aufbaus, der Funktionsweise und der grundlegenden					
(Kompetenzen)	Programmierung eines Computers  - Verständnis von Zahlensystemen und Zahlendarstellung sowie Codierungen  - Wiedergabe und Verständnis von Speicherelementen, Schaltnetzen (kombinatorische Schaltungen) und Schaltwerken (sequentielle Schaltungen) Methodenkompetenz:  - Fähigkeit, einfache digitale Systeme zu entwerfen  - Anwendung und Analyse von Syntheseverfahren der Digitalen Logik unter Berücksichtigung von Verzögerungszeiten  - Anwendung von Syntheseverfahren von Rechnersystemen					
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der	Vorlesung 3 SWS					
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS					
<u> </u>	Gesamt 5 SWS					
Cat	koine					
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine					
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Klausur (120 Minuten)					
	Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Elektrotechnik 2: Energietechnik				
Modulbezeichnung (englisch)	Electrical Engineering 2				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	IEF/IGS/Mikro- und Nanotechnik elektronischer Systeme				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	erfolgreiche Absolvierung des Moduls Elektrotechnik 1 (Klausur mit mindestens 4,0 "ausreichend" bewertet)				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - kennen die Funktionsweise wichtiger Kraftwerksarten, - kennen das theoretische Konzept zur Beschreibung von Wechselstrom, - haben grundlegende Kenntnisse zur Energiewandlung und zur Stromversorgung, - kennen die Funktionsweise wichtiger Geräte des Alltags, - kennen die Hintergründe über den Wirkungsgrad elektrischer Systeme, den Verbrauch von elektrischer Energie und Energiesparmöglichkeiten, - sind im praktischen Umgang mit elektrischen Schaltelementen befähigt, - haben die praktische Herangehensweise an Problemstellungen der Elektrotechnik erlernt, - haben eine wissenschaftliche Datenauswertung erlernt bzw. vertieft, - haben Vorstellungen zu Technologien, die das Leben wesentlich verändert haben.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung2 SWSÜbung2 SWSGesamt4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)				

1380020

Modulnummer

Kategorie	Inhalt			
Modulbezeichnung	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 2			
Modulbezeichnung (englisch)	Mathematics for Electrical Engineers and Computer Scientists 2			
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden			
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Mathematik (IfMA)			
Sprache	Deutsch			
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert			
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 1			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Befähigung zur Lösung von mathematischen und praktischen Problemstellungen mit den Methoden der Analysis Methodenkompetenz: - Umgang mit Integralen und Funktionen mehrerer Veränderlicher - Lösen von Differentialgleichungen Selbst- und Sozialkompetenz: - Fachsprachliche Präzision - mathematisches Denken, Zugang zu mathematischer Literatur			
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung         5 SWS           Übung         3 SWS           Gesamt         8 SWS			
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösen von Übungsaufgaben oder Kontrollarbeiten  Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.			
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)			

	T				
Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Kommunikationstechnik				
Modulbezeichnung	Communications Engineering for Teacher Students				
(englisch)					
Leistungspunkte und	6				
Gesamtarbeitsaufwand Modulverantwortlich	180 Stunden IEF/INT/Nachrichtentechnik				
Sprache	Deutsch				
Spractie	Dediscii				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende	keine				
Teilnahmevoraussetzung					
Empfohlene	Grundlagenkenntnisse in der Elektrotechnik				
Teilnahmevoraussetzung					
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des	jedes Wintersemester				
Moduls					
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - kennen die Prinzipien der Kommunikationstechnik, - haben Kenntnisse über die Grundlagen der analogen und digitalen Signalübertragung, - kennen die Grundlagen von Übertragungsprotokollen, - kennen die Funktionsweise kommunikationstechnischer Geräte des Alltags, - kennen die Geschichte der Kommunikationstechnik und können Entwicklungstendenzen der Kommunikationstechnik aufzeigen.				
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 3 SWS				
nach Form der	Übung 1 SWS				
Lehrveranstaltung	Gesamt 4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfüllung von Übungsaufgaben, die dem Umfang der Vor- und Nachbereitungsarbeitszeit angemessen sind				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art,	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)				
Umfang)	Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.				

W-4	1
Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Elektronik 1
Modulbezeichnung	Basics of Electronics 1
(englisch)	
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Gerätesysteme und Schaltungstechnik (IGS)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Sommersemester
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele	Fachkompetenz:
(Kompetenzen)	Verständnis grundlegender Technologien der Herstellung von
(	Halbleiterbauelementen und elektronischen Baugruppen.
	Selbst- und Sozialkompetenz:
	- Präsentieren und Kommunizieren
Lehrzeit in SWS differenziert	Maria anna
nach Form der	Vorlesung 4 SWS Seminar 1 SWS
Lehrveranstaltung	
<u> </u>	Gesamt 5 SWS
Gaf.	keine
(Prüfungs)Vorleistungen	
(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Voraussetzungen für einen	3 3 ( /
erfolgreichen	
Modulabschluss (Art,	
Umfang)	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Messtechnik
Modulbezeichnung	Measurement Engineering
(englisch)	
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand Modulverantwortlich	180 Stunden IEF/IAT/Automatisierungstechnik / Life Science Automation
Sprache	Deutsch
Оргасно	Doutoon
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene	Grundkenntnisse in Mathematik und Physik
Teilnahmevoraussetzung	Absolvierte Module: Physik
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Wintersemester
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fach- und Methodenkompetenz: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Grundlagen der Messtechnik zu verstehen und in komplexen Abläufen und Systemen anzuwenden. Selbst- und Sozialkompetenz: - Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit - Allgemeine Lern- und Arbeitstechniken, Selbstorganisation - Präsentationstechniken
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung2 SWSSeminar1 SWSPraktikumsveranstaltung1 SWSGesamt4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Praktikumsbericht
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)

Anlage 3.2: Elektrotechnik - Modulübersicht und Modulbeschreibungen

	,
Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Fachdidaktik Elektrotechnik
Modulbezeichnung (englisch)	Basics of Didactics of Electrical Engineering
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	MSF/Schiffstechnische Konstruktionen
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Einführung in die Berufspädagogik
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Sommersemester
Moduls	Joann Commodul
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - erschließen sich die an den berufsbildenden Schulen zu unterrichtenden Berufe der Elektrotechnik (Berufsfelderschließung) und deren aktuelle Wandlungsprozesse hinsichtlich Technik und Arbeitsorganisation, - unterscheiden für die Elektrotechnik relevante Wissenschaftsdisziplinen, zu beschulende Berufsfelder sowie den Zusammenhang von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, - erschließen sich exemplarisch fachwissenschaftliches Wissen im Kontext zu Arbeitsprozessen und deren wissenschaftlicher Untersuchung, - analysieren Chancen und Grenzen des Arbeitsprozesswissens als (berufs-) bildendes Moment im Hinblick auf handlungsorientierte und situierte Lehr-Lern-Arrangements, - reflektieren exemplarische Lernprozesse der Fachrichtung Elektrotechnik in Bezug zum jeweiligen Qualifizierungsziel (Berufsorientierung, -vorbereitung, - ausbildung und Weiterbildung), - analysieren die Voraussetzungen zur Planung, Durchführung und Evaluation von fachspezifischen Lerneinheiten. Die Studierenden sind nach Besuch des Moduls in der Lage, exemplarische Inhalte für heterogene Lerngruppen auszuwählen, zu elementarisieren und curricular anzuordnen.
Lehrzeit in SWS differenziert	Seminar 2 SWS
nach Form der	Gesamt 2 SWS
Lehrveranstaltung	Account 2 Syyo
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (30 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (10 Seiten fachlicher Inhalt)
	Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.

Zweite Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufspädagogik
Anlage 3.2: Elektrotechnik - Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulnummer	1500950

# Wahlpflichtmodule

Modulnummer

Vatagaria	Inhali
Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	C++ / GUI
Modulbezeichnung (englisch)	C++ / GUI
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik (IMD)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	iedes Wintersemester
Moduls	, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>
10 10 10	
Lern- und Qualifikationsziele	Fachkompetenz:
(Kompetenzen)	<ul> <li>Wiedergabe und Verständnis von objektorientierten Programmierparadigmen (Klassen, Objekte, Methoden und abstrakte Datentypen) sowie</li> </ul>
	Klassenbibliotheken Qt
	- Verständnis der Funktionsweise grafischer Systeme und ihre Anwendung
	Methodenkompetenz:
	- Anwendung der Grundlagen eines benutzerfreundlichen Oberflächen-Designs
	- Fähigkeit des Entwurfs und der Implementierung grafischer Oberflächen mittlerer
	Komplexität sowie deren Analyse
	Selbst- und Sozialkompetenz:
	- Projektorganisation und -durchführung
	- Kooperation und Teamfähigkeit
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 3 SWS
nach Form der	Projektveranstaltung 3 SWS
Lehrveranstaltung	
	Gesamt 6 SWS
Ggf.	erfolgreiche Bearbeitung eines praktischen Programmierprojektes
(Prüfungs)Vorleistungen	
(Art, Umfang)	Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation
Voraussetzungen für einen	
erfolgreichen	
Modulabschluss (Art,	
Umfang)	

Kategorie	Inhalt		
Modulbezeichnung	Grundlagen der Leistungselektronik		
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Power Electronics		
Leistungspunkte und	6		
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden		
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Elektrische Energietechnik (IEE)		
Sprache	Deutsch		
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert		
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine		
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagen der Elektrischen Energietechnik		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester		
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul> <li>Fähigkeit, Eigenschaften von Leistungshalbleitern aus den physikalischen Grundprinzipien herzuleiten</li> <li>Fähigkeit, das stationäre Verhalten von leistungselektronischen Schaltungen zu berechnen</li> <li>Fähigkeit, einfache leistungselektronische Schaltungen auszumessen und zu simulieren</li> <li>Methodenkompetenz:</li> <li>Anwendung und Analyse von selbstgeführten Stromrichtern</li> <li>Selbst- und Sozialkompetenz:</li> <li>Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit</li> <li>Allgemeine Lern- und Arbeitstechniken, Selbstorganisation</li> </ul>		
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung3SWSÜbung1SWSPraktikumsveranstaltung1SWSGesamt5SWS		
Ggf.	Bestehen aller Praktikumsversuche		
(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	25555.1 (2.15) 1 (2.15) 2.15(2.15)		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)		

Anlage 3.2: Elektrotechnik - Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sonderpädagogik der emotionalen sozialen Entwicklung sowie des Lernens in der
	Beruflichen Bildung
Modulbezeichnung	Special Needs Education - Emotional Disorders Behavioral Disorders and
(englisch)	Learning Disabilities in Regional and Vocational Schools
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISER/Allgemeine Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Pachalaratudiangang grundlaganariantiart
Zwingende	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert keine
Teilnahmevoraussetzung	Keille
Empfohlene	Abschluss der Module in Pädagogischer Psychologie
Teilnahmevoraussetzung	Absolituss dei Module III i adagogischer i Sychologie
remainevolaussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Wintersemester
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele	Kanataisaa uud avatamatisahsa Wissan asuuis Eäkiskaitan suus Diskuus Stan
	- Kenntnisse und systematisches Wissen sowie Fähigkeiten zum Diskurs über
(Kompetenzen)	Entwicklungsvoraussetzungen ESVS Schülerinnen und Schüler der Regionalen
	Schule und berufsbildender Schulen aus sonderpädagogischer Perspektive
	- Kenntnisse und systematisches Wissen über Auffälligkeiten im emotionalen
	Erleben und Verhalten bei Schülerinnen und Schülern der Regionalen Schule sowie berufsbildender Schulen und deren Konsequenzen für die Lernentwickung
	und sozial-emotionale Entwicklung
	- Kenntnisse über die Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Inklusiven Schule
	- Kenntnisse über die Schal- und Onternatisentwicklung in der inklusiven Schale - Kenntnisse über ätiologische Modelle zur Beschreibung und Erklärung von
	ESVS und deren Konsequenzen im Jugendalter
	- Kenntnisse über evidenzbasierte Methoden der Unterrichtsdiagnostik und -
	entwicklung bei Schülern mit ESVS im Setting der inklusiven Schule
	- Kenntnisse über die Entwicklung und den Verlauf von ESVS und deren
	Auswirkungen auf den Prozess der Berufsorientierung und der sozialen
	Eingliederung im schulischen Kontext
	- Kenntnisse über die Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Inklusiven Schule
	Diagnostische und Förderkompetenzen in den Bereichen emotionale Störungen
	und Verhaltensauffälligkeiten
	- Klassenführung, Elterngespräche, Kommunikation in multiprofessionellen
	Netzwerken
	- Kenntnisse und systematisches Wissen sowie Fähigkeiten zum Diskurs über
	Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schüler aus sonderpädagogischer
	Perspektive
	- Kenntnisse über den Prozess der Berufsorientierung und der sozialen
	Eingliederung im schulischen Kontext, der Berufsvorbereitung und der
	Berufsausbildung bei Menschen mit Behinderungen/Benachteiligungen
	- Kenntnisse über die Nutzung neuer Medien von Schülern mit Lernstörungen
	sowie über Lernförderung mit neuen Medien
	- Kenntnisse über Diagnostik von Lernstörungen
	<ul> <li>Kenntnisse über soziale Integration von Schülern mit Lernstörungen</li> <li>Vertiefendes Wissen über die Geschichte der Pädagogik: Umgang mit</li> </ul>
	Lernstörungen in verschiedenen Epochen und Kulturen
	- Kenntnisse über Modelle zur Beschreibung und Erklärung von
	Schulleistungsunterschieden und Lernstörungen
	Domaino stangountersonie aen una Eemstorangen

Zweite Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Berufspädagogik
Anlage 3.2: Elektrotechnik - Modulübersicht und Modulbeschreibungen

	<ul> <li>Diagnostische und Lesen, Rechtschreib</li> <li>Klassenführung hor Binnendifferenzierung</li> </ul>	e Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Inklusiven Schule Förderkompetenzen in Bereichen wie sinnerfassendes bung, Schreibkompetenzen, Arithmetik, Sachrechnen sich heterogener Lerngruppen ung, Arbeit mit Förderplänen intext von beruflicher Eingliederung und Jugendhilfe
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung Gesamt	4 SWS 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Klausur (60 Minuten)
Modulnummer	5100280	

Kategorie	Inhalt		
Modulbezeichnung	Elektrische Energieversorgung		
Modulbezeichnung (englisch)	Electrical Power Supply		
Leistungspunkte und	6		
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden		
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Elektrische Energietechnik (IEE)		
Sprache	Deutsch		
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert		
Zwingende	keine		
Teilnahmevoraussetzung			
Empfohlene	Grundlagen der elektrischen Energietechnik		
Teilnahmevoraussetzung			
Dauer des Moduls	1 Semester		
Termin/Angebotsturnus des	jedes Sommersemester		
Moduls			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Verständnis für die technisch und wirtschaftlich optimale Betriebsführung des elektrischen Energieversorgungssystems - Beherrschung aller relevanten Berechnungsmethoden für den Normalbetrieb - Verständnis des Betriebsverhalten der Drehstromleitung Methodenkompetenz: - Analyse des elektrischen Energieversorgungssystems für symmetrischen Betrieb - Verständnis der Lastflussberechnung und Anwendung der Kurzschlussberechnung Selbst- und Sozialkometenz: - Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit - Allgemeine Lern- und Arbeitstechniken, Selbstorganisation - Fachübergreifendes Denken		
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung         3 SWS           Übung         1 SWS           Gesamt         4 SWS		
Ggf.	keine		
(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)			
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)		

Kategorie	Inhalt		
Modulbezeichnung	Grundlagen der Automatisierung		
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Automation		
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand Modulverantwortlich	6 180 Stunden IEF/Institut für Automatisierungstechnik (IAT)		
Sprache	Deutsch		
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert		
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine		
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Mathematik und Physik Absolvierte Module: Physik, Messtechnik		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester		
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fach- und Methodenkompetenz: Die Studentin/der Student wird in die Lage versetzt, Grundlagen der Automatisierungstechnik zu verstehen und in komplexen Abläufen und Systemen anzuwenden. Selbst- und Sozialkompetenz: - Präsentieren und Kommunizieren - Fachübergreifendes Denken		
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung2 SWSSeminar2 SWSPraktikumsveranstaltung1 SWSGesamt5 SWS		
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Hausarbeit		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)		

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Hochintegrierte Systeme
Modulbezeichnung (englisch)	Integrated Systems
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik (IMD)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene	Digitale Systeme
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Sommersemester
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Grundlegendes Verständnis von VHDL - Verständnis der CMOS-Technik und vom Systementwurf - Verständnis der Taktkonzepte und Taktverteilung - Verständnis des Leistungsverbrauchs und Low-Power-Design Methodenkompetenz: - Anwendung und Analyse von Syntheseverfahren für CMOS-Subsysteme - Anwendung von Analyseverfahren zur Bewertung der Robustheit Selbst- und Sozialkompetenz: - Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit - Selbstorganisation bei Praktikumsdurchführung - Präsentationstechniken
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 3 SWS Seminar 2 SWS Praktikumsveranstaltung 1 SWS Gesamt 6 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Kategorie       Inhalt         Modulbezeichnung       Kommunikationsakustik         Modulbezeichnung (englisch)       Acoustics for Communications         Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand       180 Stunden         Modulverantwortlich       IEF/INT/Nachrichtentechnik         Sprache       Deutsch         Modulniveau       Bachelorstudiengang - weiterführend         Zwingende       keine         Teilnahmevoraussetzung       Signal- und Systemtheorie         Dauer des Moduls       1 Semester	
Modulbezeichnung (englisch)       Acoustics for Communications         Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand       6         Modulverantwortlich       IEF/INT/Nachrichtentechnik         Sprache       Deutsch         Modulniveau       Bachelorstudiengang - weiterführend         Zwingende       keine         Teilnahmevoraussetzung       Signal- und Systemtheorie         Empfohlene       Signal- und Systemtheorie	
(englisch)       6         Leistungspunkte und       6         Gesamtarbeitsaufwand       180 Stunden         Modulverantwortlich       IEF/INT/Nachrichtentechnik         Sprache       Deutsch         Modulniveau       Bachelorstudiengang - weiterführend         Zwingende       keine         Teilnahmevoraussetzung       Signal- und Systemtheorie         Empfohlene       Signal- und Systemtheorie	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand  Modulverantwortlich  Sprache  Deutsch  Modulniveau  Zwingende Teilnahmevoraussetzung  Empfohlene Teilnahmevoraussetzung  Stunden  180 Stunden  IEF/INT/Nachrichtentechnik  Deutsch  Bachelorstudiengang - weiterführend  keine  Signal- und Systemtheorie	
Gesamtarbeitsaufwand       180 Stunden         Modulverantwortlich       IEF/INT/Nachrichtentechnik         Sprache       Deutsch         Modulniveau       Bachelorstudiengang - weiterführend         Zwingende       keine         Teilnahmevoraussetzung       Signal- und Systemtheorie         Teilnahmevoraussetzung       Signal- und Systemtheorie	
Modulverantwortlich     IEF/INT/Nachrichtentechnik       Sprache     Deutsch       Modulniveau     Bachelorstudiengang - weiterführend       Zwingende     keine       Teilnahmevoraussetzung     Signal- und Systemtheorie       Teilnahmevoraussetzung	
Modulniveau     Bachelorstudiengang - weiterführend       Zwingende     keine       Teilnahmevoraussetzung     Signal- und Systemtheorie       Teilnahmevoraussetzung	
Modulniveau     Bachelorstudiengang - weiterführend       Zwingende Teilnahmevoraussetzung     keine       Empfohlene Teilnahmevoraussetzung     Signal- und Systemtheorie	
Zwingende Teilnahmevoraussetzung Empfohlene Teilnahmevoraussetzung Signal- und Systemtheorie Teilnahmevoraussetzung	
Zwingende Teilnahmevoraussetzung Empfohlene Teilnahmevoraussetzung Signal- und Systemtheorie Teilnahmevoraussetzung	
Teilnahmevoraussetzung Empfohlene Signal- und Systemtheorie Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Signal- und Systemtheorie Teilnahmevoraussetzung	
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls 1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des jedes Sommersemester	<u></u>
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele Fachkompetenz:	
<ul> <li>(Kompetenzen)</li> <li>- Verständnis der Grundlagen der Akustik, des Hörens und von Aufnahme u Wiedergabetechniken</li> </ul>	ma
Methodenkompetenz	
- Modellierung biologischer Systeme durch technische Systeme	
- Anwendung der Grundkenntnisse zur Entwicklung akustischer Systeme	
Anwending der Grandkenntnisse zur Entwicklung akastischer Gysteme	
Lehrzeit in SWS differenziert Vorlesung 3 SWS	
nach Form der Übung 2 SWS	
Lehrveranstaltung Gesamt 5 SWS	
Gesaiii 3 3993	
Ggf. keine	
(Prüfungs)Vorleistungen	
(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/ Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)	
Voraussetzungen für einen	
erfolgreichen	
Modulabschluss (Art,	
Umfang)	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Mathematik für Elektrotechnik 3
Modulbezeichnung (englisch)	Mathematics for Electrical Engineering 3
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Mathematik (IfMA)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 1, Mathematik für Elektrotechnik und Informatik 2
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Befähigung zum Arbeiten mit Funktionen einer komplexen Variablen. Befähigung zum Lösen von Gewöhnlichen Differentialgleichungen mit verschiedenen Methoden (u. a. Laplace-Transformation). Fachkompetenz: - Verständnis und Anwendung bezüglich des Arbeitens mit Kurven- und Oberflächenintegralen - Wiedergabe, Verständnis und Anwendung hinsichtlich dem Arbeiten mit Funktionen einer komplexen Variablen - Wiedergabe, Verständnis und Anwendung der mathematischen Beherrschung der Laplace-Transformation Selbstkompetenz: - Allgemeine Lern- und Arbeitstechniken, Selbstorganisation
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung         3 SWS           Übung         2 SWS           Gesamt         5 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösen von Übungsaufgaben oder Kontrollarbeiten  Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

2100750

Modulnummer

Kategorie	Inhalt	
Modulbezeichnung	Signal- und Systemtheorie	
	,	
Modulbezeichnung (englisch)	Signals and Systems Theory	
Leistungspunkte und	6	
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden	
Modulverantwortlich	IEF/INT/Nachrichtentechnik	
Sprache	Deutsch	
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert	
Zwingende	keine	
Teilnahmevoraussetzung Empfohlene	keine	
Teilnahmevoraussetzung	Keille	
Teiliailinevoraussetzung		
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des	jedes Sommersemester	
Moduls		
Lern- und Qualifikationsziele	Fachkompetenz:	
(Kompetenzen)	- Wiedergabe und Verständnis der Grundlagen der Signal- und Systemtheorie	
	- Verständnis für Zeit- und Frequenzbereichsdarstellungen	
	- Wiedergabe und Verständnis grundlegender Algorithmen der Signalverarbeitung	
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 3 SWS	
nach Form der	Übung 2 SWS	
Lehrveranstaltung		
	Gesamt 5 SWS	
Gaf.	keine	
(Prüfungs)Vorleistungen	None -	
(Art, Umfang)		
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)	
Voraussetzungen für einen		
erfolgreichen		
Modulabschluss (Art, Umfang)		
Omany)		

17	[ • • • •
Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Technische Optik
Modulbezeichnung (englisch)	Technical Optics
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	IEF/Institut für Allgemeine Elektrotechnik (IAE)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse Mathematik, Physik
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Fachkompetenz: - Umfassendes Verständnis von grundlegenden optischen Erscheinungen und optischen / optoelektronischen Bauelementen - Verständnis der Funktion von optischen Bauelementen - Anwendung von einfachen Methoden zur Berechnung und Auslegung optischer Systeme - Funktionsanalyse und grundlegende Bewertung optischer/photonischer Systeme - Verständnis von Laserschutzanforderungen - Aufbau, Justage und experimentelle Anwendung einfacher optischer Anordnungen Methodenkompetenz: - Analyse, Synthese und Beurteitung einfacher optischer Systeme Selbst- und Sozialkompetenz: - Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit - Allgemeine Lern- und Arbeitstechniken - Versuchsdurchführung - Fachübergreifendes Denken: Elektrotechnik/Optik/Physik
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung3SWSÜbung1SWSPraktikumsveranstaltung1SWSGesamt5SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Teilnahme an Praktika
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Modulnummer	1300680